

Busse werben für Langzeitarbeitslose

DSW21 unterstützt die Initiative „Arbeit in Dortmund“



v.l.: Jobcentergeschäftsführer Frank Neukirchen-Füßers und DSW21-Vorstand Manfred Kossack stellen die neue Buswerbung vor. Bild: Michael Schneider/ Jobcenter Dortmund

Dortmund- „Arbeit in Dortmund- Gemeinsam gegen Langzeitarbeitslosigkeit“, das ist der Name des Bündnisses, das Menschen wieder eine berufliche Perspektive geben will, die schon länger keinen Job haben. In diesem Zusammenschluss engagieren sich 16 Partner* bestehend aus Kammern, Vereinen, Verwaltungsinstitutionen, Verbänden und namhaften Unternehmen. Sie nutzen

ihre Netzwerke und die eigenen Möglichkeiten, um oft erlebte gesellschaftliche Vorurteile gegenüber Langzeitarbeitslosen abzubauen und für attraktive Fördermöglichkeiten bei der Einstellung von langzeitarbeitslosen Dortmunderinnen und Dortmundern zu werben.

So auch die Dortmunder Stadtwerke. Zwischen dem Dortmunder Nahverkehrsunternehmen und dem Jobcenter besteht bereits seit Jahren eine gute und enge Zusammenarbeit. Über verschiedene Förderprogramme konnten zum Beispiel Busbegleiter für einen zusätzlichen Fahrgastservice eingesetzt werden.

Seit Mitte des letzten Jahres sind DSW21 und auch die Energietochter DEW21 Mitglieder der Initiative „Arbeit in Dortmund“. Manfred Kossack vom Vorstand DSW21 betont: „Als wir angesprochen wurden, ob wir der Initiative beitreten wollen, haben wir uns sehr gefreut und sofort unsere Unterstützung zugesagt. Wir wollen dabei helfen, den Menschen in dieser Stadt den Weg zurück in Arbeit zu ebnen. Gemeinsam mit dem Jobcenter haben wir zum Beispiel einen Aktionstag für Langzeitarbeitslose organisiert, die in unserer Fahrschule eine Probefahrt mit dem Linienbus machen und sich danach direkt bewerben konnten. In wenigen Wochen führen wir diese erfolgreiche Aktion noch einmal mit der Stadtbahn durch.“

Die DSW21 unterstützen das Bündnis nicht nur aktiv, sie stellen auch Werbeflächen auf und in ihren Bussen und Stadtbahnen zur Verfügung. Der DSW21-Vorstand Manfred Kossack und der Jobcentergeschäftsführer Frank Neukirchen-Füfers stellten nun die neue Kampagne vor, die Arbeitgeber auf die Fördermöglichkeiten des Jobcenters aufmerksam machen soll. Lohnkostenzuschüsse bis zu 75 Prozent bei der Einstellung einer arbeitslosen Person sind derzeit möglich. Der Arbeitgeberservice des Jobcenters ist gerne bei der Auswahl von Personal behilflich. Interessierte Arbeitgeber können sich unter der Rufnummer 0231 842 2888 für die Personalgewinnung an das Jobcenter wenden.

„Wir danken DSW21 für ihr Engagement. Neben der großen Heckscheibenwerbung haben sie uns auch zahlreiche Werbeflächen an den Seitenscheiben von Bussen und Stadtbahnen ermöglicht. Wir hoffen, dass wir so viele Arbeitgeber mit unseren Botschaften erreichen können und weitere Chancengeber für arbeitssuchende Menschen finden“, erklärt Neukirchen-Füfers.

*Dazu gehören:

Der Arbeitgeberverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.; der Bildungskreis Handwerk e.V.; der Handelsverband NRW Westfalen-Münsterland; der Unternehmensverband der

Metallindustrie für Dortmund und Umgebung e.V.; die Wirtschaftsförderung und das Sozialdezernat der Stadt Dortmund; die Industrie- und Handelskammer zu Dortmund; der Deutsche Gewerkschaftsbund; der City-Ring Dortmund; Borussia Dortmund; Rewe Großhandel Dortmund; die Handwerkskammer Dortmund; DEW21 und DSW21; die Deutsche Post DHL Group; die Agentur für Arbeit Dortmund und das Jobcenter Dortmund.

Die Initiative „Arbeit in Dortmund- Bündnis gegen Langzeitarbeitslosigkeit“ entstand Ende 2015. Seit dem veranstalten die Bündnispartner zahlreiche Kooperationsveranstaltungen und werben in den Netzwerken der Partner dafür, Langzeitarbeitslose einzustellen.

